

## Das Mittelalter. Beihefte

### Hinweise für Bandherausgeber und Bandherausgeberinnen zum Ablaufplan

1. Phase: Das Exposé zum Band (ca. 3 Seiten) mit vorläufigem Inhaltsverzeichnis und Zeitplan wird bei den Serienherausgebern eingereicht. Es erfolgt eine Prüfung des Projekts durch die Serienherausgeber in Absprache mit Vorstand und Beirat (erster Schritt im Peer Review-Verfahren). Dann geben die Serienherausgeber eine Rückmeldung bzw. Genehmigung an den/die Bandherausgeber/in, eventuell mit Ergänzungs- und Änderungsvorschlägen. Im Falle von Ergänzungen und Änderungen wird der Vorschlag durch die Serienherausgeber erneut geprüft und genehmigt.  
Danach informiert der/die Bandherausgeber/in erstens die Beiträger/innen über die Annahme, verbunden mit Hinweisen zum Zeitplan und Format der Beiträge (Deadlines, Stylesheet etc.), zweitens die Serienherausgeber/in und den Verlag unter Nennung des Themas und des geplanten Publikationsdatums.  
Es kommt zum Vertragsabschluss zwischen Verlag und Bandherausgeber/in.
2. Phase: Die durch den Bandherausgeber gesammelten Beiträge werden an die Serienherausgeber gesandt. Es erfolgt eine Durchsicht des Gesamtmanuskripts und eine Qualitätskontrolle durch Serienherausgeber und Beirat (peer-review process). Die Serienherausgeber teilen das Ergebnis dem/der Bandherausgeber/in und geben Rückmeldung an den Verlag.  
Ggf. erfolgt eine Revision der Texte durch die Beiträger/innen; dies wird durch den/die Bandherausgeber/in überprüft.
3. Phase: Der/die Bandherausgeber/in sammelt die überarbeiteten und korrigierten Beiträge und übernimmt die Vorarbeiten zum strukturierten Index (cf. Stylesheet). Die Files der Beiträge werden zusammen mit Angaben zur Titelei, einem Titelbildvorschlag, einem Umschlagtext (der auch als Werbetext verwendet werden kann), der Einleitung und dem Inhaltsverzeichnis auf einem Datenträger an den Verlag geschickt (siehe hierzu auch die Anleitungen im Stylesheet). Der/die Bandherausgeber/in ist von diesem Zeitpunkt an der/die alleinige Ansprechpartner/in für den Verlag; er/sie informiert die Serienherausgeber über den Stand der Arbeiten.
4. Phase: Der Verlag besorgt die Satzeinrichtung und sendet den Autoren die PDF-Dateien ihrer Beiträge via E-Mail zur Korrektur zu; die E-Mail-Adressen liefert der/die Bandherausgeber/in dem Verlag. Ein Gesamt-PDF geht parallel an den/die Bandherausgeber/in.
5. Phase: Die Autoren tragen ihre Korrekturen in einen Ausdruck ein und senden ihn an den/die Bandherausgeber/in, der/die die gesammelten Korrekturen aller Beiträger sichtet und dann gebündelt an den Verlag übersendet. Der Verlag integriert die Korrekturen.
6. Phase: Zur Revision der Satzfarben übersendet der Verlag eine Gesamt-PDF letztmalig an den/die Bandherausgeber/in, der die Korrekturumsetzungen überprüft und abschließend das Imprimatur erteilt.
7. Phase: Es erfolgt die Drucklegung durch den Verlag